

*Absender:***Roeßner, Enno
SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 332****16-01635****Anfrage (öffentlich)***Betreff:***Sachstandsbericht zum Betriebshof der Fa. Kroker, Gewerbegebiet Steinriedendamm***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

12.02.2016

Beratungsfolge:

()

Status

Ö

Sachverhalt:

Wir bitten um einen Sachstandsbericht zum Genehmigungsverfahrens des Betriebsaußengeländes der Firma Kroker im Hinblick auf Lärminderungsmaßnahmen zum Schutz der Anwohner.

Aus einer der Stellungnahme der Verwaltung auf eine Anfrage von Anwohnern war zu entnehmen, dass Stadtbaurat Leuer bei der Bürgerfragestunde am 17.06.2015 über Pläne zur Errichtung eines Lärmschutzwalls zum Schutz der Anwohner berichtete. Seither sind 8 Monate vergangen. Der baurechtswidrige Ausbau des Außengeländes und die illegale Nutzung werden seit nunmehr 11 Jahren von der Verwaltung toleriert. Entgegen dem Nutzungsverbot für das Außengelände durch die Stadt sind die Anwohner fortlaufend den Lärmemissionen der Fa. Kroker ausgesetzt.

Welche Maßnahmen ergreift die Verwaltung und welchen Zeitrahmen verfolgt sie dabei um dem Lärmschutz der Anwohner Rechnung zu tragen?

Anlagen:

Absender:

**Steinert, Horst-Dieter
Frakt. B90/Grüne im Stadtbezirksrat
332**

15-01085

Antrag (öffentlich)

*Betreff:***Parkverbot***Empfänger:*

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.11.2015

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (Entscheidung)

26.11.2015

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Der Bezirksrat Schunteraue möge beschließen , dass von der Ecke Kralenriede/ Albert-Schweizerstraße bis zur Einfahrt der GS- Schunteraue ein Parkverbot ausgesprochen wird.

Sachverhalt: In dem OG genannten Bereich parken ständig PKW. Die Straßenbreite in dem Bereich ist nicht ausreichend , Entgegenkommende Fahrzeuge müssen Rückwärts fahren. Ebenfalls kommt der Schulbus der die Schülerinnen und Schüler zum Sportunterricht abholen soll nicht durch.

Anlagen:

Absender:**Steinert, Horst-DieterFrakt. B90/Grüne
im Stadtbezirksrat 332****15-01086****Antrag (öffentlich)****Betreff:****Anbringen eines Verkehrsspiegel****Empfänger:**Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister**Datum:**

09.11.2015

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (Entscheidung)

Status

26.11.2015

Ö

Beschlussvorschlag:

Der Bezirksrat Schunteraue möge beschließen das Installieren eines Spielgels Schreberweg/Ecke Kralenriede

Sachverhalt:

Durch sehr hohen Bewuchs des Eckgrundstücks an der Ecke der Kralenriede/ Schreberweg ist eine Einsicht in die Spielstraße Kralenriede vom Schreberweg kommend nicht möglich.

Dieser Weg ist auch ein viel genutzter Schulweg zur GS- Schunteraue/ Albert -Schweizerstr.

Es ist schon sehr oft zu beinahe Unfällen gekommen, da die Sicht aus beiden Richtungen sehr eingeschränkt ist.

Anlagen:

*Absender:***Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im
Stadtbezirksrat 332****15-01165**

Antrag (öffentlich)

*Betreff:***Tempo-30-Regelung im Bereich des Bahnübergangs Bienroder Weg***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

16.11.2015

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (Entscheidung)

Status

26.11.2015

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

B90/Die Grünen beantragen, die derzeitige Tempo-30-Regelung, die aufgrund des maroden Schienenbettes notwendig ist, auch für die Zeit nach der Sanierung beizubehalten.

Sachverhalt:

Grund ist, die Querungsmöglichkeiten zwischen den beiden Teilen der Schuntersiedlung zu verbessern und sicherer zu gestalten.

gez. Hemmes

Anlage/n:

keine

*Absender:***Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im
Satdtbezirk 332****15-01166**

Antrag (öffentlich)

*Betreff:***Installierung eines Blitzers am Fußgängerüberweg Forststraße***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

16.11.2015

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (Entscheidung)

Status

26.11.2015

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

B90/Die Grünen beantragen, am Fußgängerüberweg Forststraße stadteinwärts einen Blitzer zu installieren.

Sachverhalt:

Auf der Forststraße wird standardmäßig zwischen 60 und 70 km/h gefahren. Am Fußgängerüberweg gab es im Juli einen schweren Unfall in den frühen Morgenstunden, wo oft besonders schnell gefahren wird. Die Verunfallte lag mehrere Monate im Koma.

gez. Hemmes

Anlage/n:

keine

Absender:**Bündnis 90-Die Grünen im Stadtbezirk
332****16-01655****Antrag (öffentlich)****Betreff:****Belegung der LAB in Kralenriede****Empfänger:**Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister**Datum:**

15.02.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (Entscheidung)

Status

25.02.2016

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat fordert die Stadt Braunschweig auf, ihren Einfluss wie folgt geltend zu machen:

Das Land Niedersachsen möge die erhebliche Überbelegung der LAB auf ein für Migranten und Anwohner erträgliches Maß zurückführen.

Des Weiteren bekennt sich Stadtbezirksrat zur freundlichen Aufnahme der Flüchtlinge. Bürgerwehren sind völlig überflüssig – die Polizei hat in der Vergangenheit hervorragende Arbeit geleistet. Der Stadtbezirksrat spricht ihr dafür seinen Dank aus.

Sachverhalt:**Anlage/n:**

keine